

März 2026 - Mai 2026

# Gemeindebrief

Der Evang.-Luth. Kirchengemeinden

**TREBGAST - NEUENMARKT - WIRSBERG - HARSDORF**



**Ausgabe Trebgast**

## Liebe Gemeinde,

„Siehe, ich mache alles neu.“

Die Jahreslosung aus der Offenbarung des Johannes begleitet uns durch dieses Jahr. Sie ist ein großes Versprechen und zugleich eine leise Einladung: hinzuschauen, wo in unserem Leben Neues wächst, manchmal zaghaft, manchmal überraschend kraftvoll.

Für mich beschreibt dieses Wort sehr gut, was sich gerade in unserer Kirchengemeinde und auch in meinem eigenen Leben verändert. Denn ab dem 1. März darf ich Ihr neuer Pfarrer in Wirsberg sein. Ein neuer Anfang, getragen von vielen Erfahrungen und doch offen für das, was Gott hier mit uns vorhat.

Hinter mir liegt eine lange Ausbildungszeit. 2017 begann ich mein Theologiestudium in München und später in Leipzig. Seit 2024 bin ich als Vikar im Dekanat Kulmbach unterwegs gewesen, mit Presseck als Hauptgemeinde und Pfarrer Welsch als Mentor. Vielleicht sind wir uns dabei schon einmal begegnet. Nun freue ich mich sehr darauf, im Pfarramt anzukommen und mit Ihnen gemeinsam Gemeinde zu gestalten.

Als gebürtiger Thiersteiner erfüllt es mich mit Dankbarkeit, dass ich mein Vikariat in meiner oberfränkischen

Heimat absolvieren durfte und nun auch hier eine Pfarrstelle antreten darf. Ich bin gespannt, welche Begegnungen, Aufgaben und Freuden die Arbeit in Wirsberg mit sich bringen wird. Ebenso freue ich mich auf meine Tätigkeit in der Evangelischen Jugend im Dekanat, der ein Viertel meiner Pfarrstelle gewidmet sein wird.

Auch privat beginnt für meine Frau und mich ein neuer Abschnitt. Sobald die Renovierung des Pfarrhauses abgeschlossen ist, werden wir dort einziehen und dann auch ganz offiziell Wirsberger sein. Ein neues Zuhause, ein neuer Alltag und hoffentlich viele neue Beziehungen, die wachsen dürfen.

Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen, gemeinsam Glauben zu teilen und Kirche vor Ort lebendig zu gestalten. Möge Gott uns auf diesem Weg begleiten, stärken und immer wieder neu überraschen.

Ich hoffe, wir begegnen uns bald. Ob bei einer Veranstaltung, im Gottesdienst oder einfach im Ort, sprechen Sie mich gern an.

*Ihr und Euer*  
*Frank Marx*



Liebe Gemeinde,

## 35 Jahre in Tregast – ein Grund zu einem Feedback und zur Dankbarkeit

Im Januar 2026 durfte ich auf 35 Jahre Tätigkeit als Erzieherin hier in unserer Gemeinde Tregast zurückblicken.

Dieses Jubiläum erfüllt mich mit großer Dankbarkeit und Stolz. Ich habe mich sehr über die zahlreichen Glückwünsche, die lieben Worte und die Wertschätzung gefreut, die mir entgegengebracht wurden.

Ehrlich gesagt kann ich es selbst kaum glauben, wie schnell doch die Zeit vergangen ist. In all den Jahren durfte ich viel Gutes erfahren. Ich habe Kinder ein Stück auf ihrem Weg begleitet, Familien kennengelernt, Generationen aufwachsen sehen. Und erleben dürfen, wie Vertrauen zusammenwächst. Viele Begegnungen haben mich bereichert und geprägt – fachlich wie auch persönlich.

Natürlich gab es in dieser Zeit auch Herausforderungen, viele Veränderungen und schwierige Momente des Zweifels. Doch auch diese Erfahrungen haben mich wachsen lassen und meinen Blick geschärft für das, was wirklich zählt.

Besonders dankbar bin ich, für die vielen Menschen, die mich unterstützt, ermutigt und ein Stück weit begleitet haben- Mitarbeiter- /innen, Eltern, Verantwortliche in der Gemeinde und nicht zu vergessen, ganz besonders die Kinder!!! Die mich früh schon spüren lassen, dass jeder einzelne Tag sich lohnt bzw. gelohnt



hat, dieser Arbeit mit Freude weiter nachzugehen.

Tregast ist für mich nicht nur ein Arbeitsplatz, sondern auch ein Ort, an dem ich ganz viele Menschen ins Herz geschlossen habe. Dafür möchte ich von **Herzen Danke** sagen.

Ich freue mich, auf alles, was noch vor mir liegt und hoffe, dass es noch sehr viele schöne Momente/ Begegnungen sein werden. Aber vorallem wünsche ich mir, dass ich weiterhin gesund bleibe, um noch viele erfüllte Stunden mit den Kindern, meinem Team und Familien erleben darf.

Ihre  
**Jacqueline Ramming**



Suchbild „Krokusse im Frühling“  
Finde die 10 Fehler im rechten Bild und kreise sie ein!



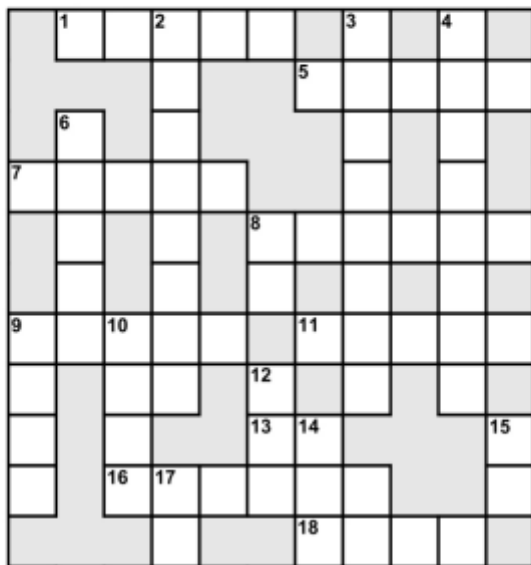


**Waagrecht:**

- 1: An Ostern ist ... auferstanden (Mt 28,6)
- 5: Jesus ging durch die verschlossene ... (Joh 20,19)
- 7: Die Soldaten eilten zurück in die ... (Mt 28,11)
- 8: Ein Engel kam vom ... (Mt 28,2b)
- 9: Der ... schickt die Frauen zu den Jüngern (Mt 28,7)
- 11: Die Frauen ... ganz früh zum Grab (Mt 28,1; Joh 20,1)
- 13: Kurz für: Altes Testament
- 16: Für den Leib von Jesus wurde B... (Öl) mitgebracht (Mk 16,1)
- 18: Die Wächter bekamen ... für ihre Lügen (Mt 28,12)

**Senkrecht:**

- 2: Pilatus schickte seine S... als Wächter (Mt 27,65)
- 3: Die Jünger waren alle ... in einem Raum (Joh 20,19)
- 4: Plötzlich zitterte die Erde durch ein ... (Mt 28,2)
- 6: Vor dem Grab war ein großer ... (Mt 27,60)
- 8: Abkürzung von Hohe-Priester
- 9: Die Wächter fielen wie tot auf die ... (Mt 28,4)
- 10: Jesus wurde in ein neues ... gelegt (Mt 27,60)
- 12: Petrus und Johannes schauten in ... Grab (Joh 20,4-8)
- 14: Es geschah am ersten ... der neuen Woche (Mk 16,2)
- 15: Kurz für: Pilatus
- 17: Joseph von ... (erste zwei Buchst.) durfte Jesus vom Kreuz holen (Mk 15,43-46)



**Kreuzworträtsel Nr. 15, Ostern**

Trage die gesuchten Begriffe von links nach rechts bzw. von oben nach unten in die Felder ein. Beginne bei der jeweiligen Ziffer.

# Kaffeetreff

Mit dem berühmten Zitat von Albert Einstein: „Es gibt zwei Arten sein Leben zu leben - entweder so, als wäre nichts ein Wunder, oder so, als wäre alles ein Wunder“ begrüßte Pfarrerin Inge Braun aus Obersees die zahlreichen Besucher beim Kaffeetreff

Sie fragte im Publikum:  
Wer glaubt an Wunder? Wer hat denn schon eines erlebt? Haben Sie sich dieses Jahr schon mal gewundert?

Frau Braun führte an, dass gläubige Menschen mehr an Wunder glauben als nicht Gläubige.

Für sie kommt die Entstehung und die Entwicklung eines Kindes einem Wunder gleich, oder die Liebe. Von der ersten Begegnung mit rosaroter Brille, bis zur diamantenen Hochzeit, auch wenn die Ehe irgendwann zur Gewohnheit wird. Wenn man bei Wikipedia nachschlägt, wird es in etwa so beschrieben, dass



etwas möglich ist ohne Erklärung, sodass es Verwunderung und Staunen auslöst. Auch gibt es kein Gegenteil von Wunder, da steckt immer was Gutes drin.

So staunen kleine Kinder noch über so viele Kleinigkeiten, die Erwachsene gar nicht mehr sehen.

Dann spielte sie ein Lied von der Gruppe: Wir sind Helden - „Die Zeit heilt alle Wunder“ ab, in dem genau das besungen wird und dass man als Erwachsener nicht mehr an Wunder glaubt.

Im christlichen Glauben gehen wir davon aus, dass es tatsächlich Wunder gibt. Die Bibel ist ein gesammeltes Buch über Wundergeschichten, da wird von Rettungswundern, Heilungswundern, Geschenkswundern und Vertreibung böser Geister berichtet. Diese Wunder haben ein Ziel, sie sollen zeigen, wie mächtig Jesus ist und sie sollen auf den zeigen, der sie gemacht hat.

Pfarrerin Braun ging dann noch auf einige positive, aber auch negative Beispiele jetziger Zeit ein, wie z. B. Rudolf Bultmann, der in der Zeit des dritten Reichs gelebt hat und einfach nicht mehr an Wunder glauben konnte, weil er zu viel Schlimmes erlebt hatte und für alles eine Erklärung suchte.

Zum Schluss meinte die Referentin: „Wenn man an Wunder glaubt, ist man auch offen, Wunder zu erleben. Wo der Mensch aufhört, fängt Gott an mit Wundern.“

Gerlinde Muhr bedankte sich mit einem kleinen Geschenk bei Pfarrerin Braun für den tollen Vortrag und bei Lisa Stenglein für die musikalische Begleitung. Auch allen Kuchenbäckerinnen wurde herzlich gedankt.



Christine Diersch lud noch zu den Veranstaltungen zum 275-jährigen Jubiläum der Trebgaster Kirche ein und zum Weltgebetstag am 6. März um 19 Uhr im Kantorat.

**Ein besonderes Schmankerl gibt es beim nächsten Kaffeetreff, der am 21.3. um 14.30 Uhr im Kantorat stattfindet. Nach dem gewohnten Kaffeetrinken erwartet die Besucher das Konzert „Kaffeehaus-Musik - Wiener Melange“ mit dem Johann-Strauß-Quartett Coburg.**

**Herzliche Einladung!**

**Dieser Kaffeetreff ist natürlich auch kostenlos.**

Bis dahin bleiben Sie behütet und gesegnet.

## Kaffeetreff mit Cafehaus-Musik

### Ein Hauch von Wien: „Wiener Melange“ lädt zum Träumen und Genießen ein

Am Samstag, 21. März, findet der traditionelle Kaffeetreff im Kantorat statt. Üblicherweise hält dabei eine Referentin oder ein Referent einen Vortrag zu einem interessanten Thema.

Dieses Mal ist der „Referent“ das „Johann Strauß Quartett Coburg“, bestehend aus Beatrix Seidlitz, Friederike Wilm, Simone Hartmann und Ulrike Maria Gossel.

Die 4 Damen musizieren auf Violinen, Bratsche und Violoncello als Streichquartett bereits seit mehreren Jahren gemeinsam und treten bei Konzerten und verschiedensten anderen Gelegenheiten erfolgreich auf.

Um 14.30 Uhr gibt es wie üblich Kaffee und Kuchen und ab 15.30 Uhr wird das Kantorat musikalisch zu einem Wiener Kaffeehaus werden.

Unter dem charmanten Titel „Wiener Melange“ präsentiert das Johann Strauß Quartett Coburg einen musikalischen Nachmittag voller Eleganz, Witz und Lebensfreude.

Was macht eine echte Melange aus? Es ist die perfekte Mischung!

Und genau das erwartet die Besucher des Kaffeetreffs:

Von den beschwingten Walzermelodien eines Johann Strauß über sehnsuchtsvolle Operettenklänge bis hin zu frechen Couplets der „Goldenen Zwanziger“. Es darf geschwelgt, mutgesummt und - ganz im Sinne der Wiener Gemütlichkeit - auch mal herzlich gelacht werden.

„Wir möchten die Besucher direkt an das Ufer der blauen Donau entführen“ verspricht Kirchenmusiker Thomas Grünke. Vielleicht gibt es auch die eine oder andere charmante Geschichte rund um die Wiener Kaffeehauskultur. Wer weiß?

Und natürlich kommt beim Kaffeetreff der kulinarische Genuss nicht zu kurz: Etwa eine Stunde vor Musikbeginn werden leckere Torten und Kuchen angeboten, sodass alle Sinne auf ihre Kosten kommen.

Herzliche Einladung zu dem in Zusammenarbeit mit dem Förderkreis für Kirchenmusik Trebgast stattfindenden Kaffeetreff!

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

## Neuer Lektor in Trebgast

Unsere Gemeinde hat einen neuen Lektor: Johannes Popp hat die Ausbildung Anfang des Jahres erfolgreich abgeschlossen und wird in Zukunft Gottesdienste in unserer Gemeinde halten. Wir freuen uns sehr, dass wir seine Einführung am Palmsonntag, 29.03. um 10.00 Uhr in der St. Johanneskirche feiern können. Zum Gottesdienst und anschließenden kleinen Empfang ist die ganze Gemeinde herzlich eingeladen.

### **Hier stellt Johannes Popp sich vor:**

#### **Wie kommt man als junger Mensch darauf, die Lektorenausbildung zu machen?**

*Ich habe schon seit der Konfirmandenzeit gerne bei der Gestaltung von Gottesdiensten mitgewirkt. Unsere ehemalige Regionalbischöfin, Frau Dr. Greiner, hatte mich vor ein paar Jahren bei einem Treffen angesprochen und mich dazu ermutigt, den Weg der Lektorenausbildung einzuschlagen. Auf Nachfrage unseres damaligen Kirchenvorstandes habe ich mich dann dazu entschieden. Es ist mir eine große Ehre, dass mir in so jungen Jahren das Vertrauen von unserer Kirchengemeinde entgegen-*

*gebracht wird, Gottesdienste feiern und Gottes Wort verkündigen zu dürfen.*

#### **Hat das Ausbildungsjahr etwas an deinem Glauben verändert?**

*Ja, mein Glaube ist „erwachsen geworden“. Viele Glaubensthemen, die ich vorher nur bruchstückhaft wusste, haben sich zu einem Großen und Ganzen zusammengefügt, und ich verstehe manches erst jetzt. Auch meine Beziehung zu Gott ist intensiver geworden. Ich gehe gestärkt im Glauben aus dem Lehrgang und möchte das vergangene Jahr auf meinem Lebens- und Glaubensweg nicht missen.*

#### **Was macht dir an der Gestaltung von Gottesdiensten besonders Freude?**

*Das gemeinsame Feiern des Glaubens sowie das Predigen. Ich denke, durch eine gute Predigt können Menschen im Glauben gestärkt werden. Mit meinen Gottesdiensten und Predigten möchte ich gerne lebendig die Gemeinde ansprechen und ihr von Gottes froher Botschaft erzählen.*

## Unsere Konfirmanden stellen sich vor

12 junge Menschen feiern in diesem Jahr in Trebgast Konfirmation:  
Am Sonntag, den 03.05. um 09.30 Uhr in der St. Johanneskirche.

**Das sind unsere Konfis mit ihren Konfirmationsprüchen:**



### Alva Engel

**Offenbarung 2, 10b:**

*Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben.*

Ich habe diesen Spruch gewählt, weil mir Loyalität sehr wichtig ist. Zudem finde ich, er ist gut geschrieben.



### Carlos Bassing

**Römer 12,21:**

*Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.*

Den Spruch habe ich mir ausgesucht, weil Gott das Gute ist.



### Ben Drobny

**Psalm 139,5:**

*Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.*

Ich habe mir diesen Spruch ausgesucht, weil ich mich damit gut identifizieren kann und er gut zu ihm passt.



### Valerie Harles

**1. Mose 28, 15a:**

*Siehe ich bin mit dir und will dich behüten wohin du auch ziehst.*

Ich habe mir den Spruch ausgesucht, weil er mir sagt, dass Gott - wo ich auch bin - mich beschützt und behütet und immer bei mir ist, wenn ich ihn brauche. Außerdem ist es der Taufspruch meiner Schwester und somit habe ich immer etwas von ihr bei mir.



## Jara Kolb

**Psalm 139,5:**

*Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.*

Mein Konfirmationsspruch ist auch mein Taufspruch.

Ich fühle mich damit beschützt und auf meinem Lebensweg von Gott begleitet.



## Michelle Küffner

**Sprüche 3,5f :**

*Verlass dich auf den Herrn von ganzem Herzen, und verlass dich nicht auf deinen Verstand, sondern gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen.*

Der Spruch bedeutet für mich, dass ich mich auf Gott verlassen kann und er mir den richtigen Weg weist. In der Gegenwart und in der Zukunft.



## Hanna Lang

**1. Johannes 4,16:**

*Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.*

Der Spruch bedeutet für mich, dass Gott dich für immer lieben wird, so lange du ihn auch liebst.



## Franz Leppert

**Psalm 91,11:**

*Der Herr hat seinen Engeln befohlen, dich zu begleiten auf all deinen Wegen.*

Ich habe mich für diesen Spruch entschieden, weil er meinem Taufspruch sehr ähnlich ist. Er gibt mir Mut und wird mich auf meinem zukünftigen Lebensweg bestärken.



## Isabell Pachmann

**Psalm 91,11.12:**

*Denn er hat seinen Engeln über dir befohlen, dass sie dich behütet auf all deinen Wegen, dass sie dich auf Händen tragen sollen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt.*

Ich habe diesen Spruch aus dem Neuen Testament als meinen Konfirmationsspruch gewählt, da es auch mein Taufspruch ist und ich die Botschaft darin sehr schön finde.



## Sebastian Pittroff

**Psalm 145,18:**

*Gott ist nah allen, die ihn anrufen.*

Ich habe den Spruch gewählt weil ich an Gott glaube und mir der Spruch Kraft und Sicherheit gibt.



## Lina Schirmer

**1. Johannes 4,16:**

*Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.*

Ich habe den Spruch ausgesucht, weil mir Gottes Liebe sehr wichtig ist, Der Spruch zeigt mir, dass mich seine Liebe immer umgibt und ich auf ihn vertrauen kann. Ich lasse mich konfirmieren, um weiterhin ein Teil der christlichen Gemeinde zu sein.



## Johanna Steinlein

**Matthäus 21,22:**

*„Alles was ihr bittet im Gebet, wenn ihr glaubt, so werdet ihr's empfangen.“*

Der Spruch bedeutet mir, dass ich Gott vertrauen kann und er bei mir ist und mir hilft, wenn ich bete.

## 275 Jahre St.-Johannes-Kirche Trebgast

### So ist unsere Kirche entstanden

Unsere heutige St. Johannes-Kirche wird in diesem Jahr 275 Jahre alt. Sie ist die dritte Kirche an dieser Stelle. Bei den Renovierungs- und Erweiterungsarbeiten für das Kantorat 1989/90 wurden Fundamente einer der älteren Vorgängerkirchen entdeckt.

Der Neubau war notwendig geworden, weil die alte Kirche baufällig und vor allem für die wachsende Gemeinde zu klein geworden war. Deshalb wurde sie mit zwei Emporen und etwa 500 Sitzplätzen ausgestattet. Die Baukosten wurden fast ausschließlich von der Kirchengemeinde getragen, die dafür jahrelang gespart hatte – ein gewaltige Kraftanstrengung! Das erklärt auch, warum es vom Baubeginn bis Einweihung 9 Jahre gedauert hat.

Anfang September 1742 begann der Bau über den Grundmauern der Vorgängerkirche. Die Bauleitung hatte der Kulmbacher Ratsbaumeister Johann Georg Hoffmann unter Mitarbeit des Maurermeisters Johann Matthäus Gräf aus Kulmbach. 1743 war bereits Richtfest für das Langhaus, 1744 folgte das Richtfest für den Turm.

Für die Gestaltung der prächtigen Stuckdecke 1744 konnte der italienische Stuckhandwerker Jeronimo Francesco Andreoli gewonnen werden. Damals waren jahrelang zahlreiche Kunsthandwerker auch aus Italien mit dem Ausbau

der Bayreuther Markgrafenschlösser incl. dem Markgräflichen Opernhaus in der Region beschäftigt. Diese Stuckdecke ist heute noch einzigartig – auch, weil sie unbemalt blieb. Dafür gab es wahrscheinlich einen ganz einfachen Grund – die Trebgaster hatten kein Geld mehr.

1748 wurde der Kanzelaltar vom Bayreuther Bildhauer Johann Friedrich Fischer geliefert. Eine sehr schöne Arbeit, die mit der Kanzel in der Mitte symbolisiert, wie wichtig die Wortverkündigung in der evangelischen Kirche ist. Links und rechts stehen Statuen der Apostel Petrus und Paulus auf dem Altar. Über der Kanzel ist das prächtige Markgrafenwappen des Landesherren zu sehen. Neben dem neuen Kanzelaltar wurde auch die alte Steinkanzel von 1517 wieder eingebaut. Bei einer Kirchenrenovierung 1966 wurde sie leider abgebaut und ist heute restauriert in der Rochuskapelle ausgestellt.

1749/50 schnitzte Johann Gabriel Rantz, ein Bayreuther Künstler, das Orgelgehäuse. Die erste Orgel wurde von zwei Schülern des berühmten Orgelbauers Silbermann – Jakob Graichen und Johann Nikolaus Ritter aus Hof gebaut. Unsere heutige Orgel, 1978 gebaut von Gerhard Schmid aus Kaufbeuren, ist der alten Orgel ein Stück nachempfunden.

Im Turm hängen drei Glocken. Die große Glocke wurde 1743 von Christoph Salomon Graulich aus Hof gegossen. Dafür wurde das Material der alten Glocke aus der Vorgängerkirche von 1443 verwendet. Die kleinere Glocke stammt ebenfalls aus der Vorgängerkirche und wurde 1716 von Johann Conrad Roth aus Forchheim gegossen. Im 2. Weltkrieg wurden unsere Glocken wie die aus vielen anderen Kirchen zwangsweise abgebaut und nach Hamburg gebracht. Dort sollten Kanonen daraus gegossen werden. 1947 hat ein Trebgaster unsere große Glocke zufällig auf dem Hamburger „Orgelfriedhof“ entdeckt, und sie konnte wieder nach Trebgast zurückgebracht werden. Die

mittlere Glocke wurde 1951 neu gegossen.

Unsere St.-Johannes-Kirche ist in ein historisches Ensemble eingebettet. Das älteste Bauwerk ist die Rochuskapelle – wahrscheinlich aus dem Jahre 1400. Die Pfarrscheune wurde 1727 errichtet. 1730 erfolgte der Bau des Pfarrhauses – wohl dem prächtigsten in ganz Oberfranken. Das Kantorat folgte im 19. Jahrhundert und war die erste Trebgaster Schule.

*Henri Schulz*



# 275. Kirchweih-Jubiläum

## St. Johanneskirche

### Das Jubiläums-Programm im Überblick

28. 02., 19.00 Uhr  
JOY IN BELIEF  
Candlelight Konzert  
VVK 15 € – AK18 €

19.04., 10.00 Uhr  
Kirche kunterbunt:  
Kirchen-Geburtstagsparty

21.06., 18.00 Uhr  
Das Weißblaue Beffchen  
Kirchlich Bayrisches  
Pfarrkabarett  
VVK 15 € - AK 18 €

**26.07., 18.00 Uhr**  
Laientheater: „Mit Mut und  
Gottvertrauen.  
Szenen zur Baugeschichte  
der St. Johanneskirche“  
Eintritt frei

29.08., 19.00 Uhr  
Kurbi & Friends –  
Kirchweihkonzert  
VVK 10 €, AK 12 €

30.08., 10.00 Uhr  
Festgottesdienst  
mit Prof. Dr. H. Bedford-Strohm  
Festumzug mit Kirchweihfest  
im Wirtsgarten Gasthof Fried-  
rich

18.- 20.9., 19.00 Uhr  
Theaterwochenende der  
naturbühne g GmbH  
„Der geflügelte Froschgott“.

10.10., 19.00 Uhr  
Die Jungen Tenöre  
VVK 21 € – AK 23 €

Alle Infos unter  
[trebgast-evangelisch.de](http://trebgast-evangelisch.de)



Kartenvorverkauf für  
alle Konzerte unter:  
[www.dienaturbühne.de](http://www.dienaturbühne.de)

## Die „Türkenschläge“ unserer Kirchenglocken - ein Ruf zum Gebet für den Frieden

Vielleicht ist es der einen oder dem anderen schon aufgefallen: Nach der abgeschlossenen Reparatur unserer Kirchenglocken erklingt wieder ein besonderer Glockenschlag: 3x3 Nachschläge nach 12.00 Uhr – die sogenannten „Türkenschläge“.

Historisch gehen die „Türkenschläge“ auf das 15. und 16. Jahrhundert zurück. In einer Zeit, in der die Ausbreitung des Osmanischen Reiches als große Bedrohung für das christliche Europa wahrgenommen wurde, riefen Kirchenglocken vielerorts die Menschen zum Gebet. Der Glockenschlag sollte erinnern: *Betet um Schutz, um Bewahrung*

*und um Frieden.* Der Name ist aus heutiger Sicht erklärungsbedürftig und stammt aus diesem historischen Kontext – die eigentliche Funktion aber war ein geistlicher Ruf zum gemeinsamen Gebet.

Heute hören wir diese Schläge mit anderen Ohren. Wir verstehen sie **nicht als Abgrenzung**, sondern als **Einladung innezuhalten**, die Gedanken zu sammeln und **Gott den Frieden dieser Welt ans Herz zu legen**. Gerade in einer Zeit, in der Kriege, Gewalt und politische Spannungen weltweit zunehmen, ist es wichtig, sich täglich neu an den Wert des Friedens zu erinnern. Darum hat der Kirchenvorstand beschlossen, die Schläge in Zukunft „Friedensschläge“ nennen.

Wenn Sie die Nachschläge am Mittag hören, dann sind Sie eingeladen, kurz innezuhalten, im Alltag, bei der Arbeit oder zu Hause – und ein Gebet zu sprechen:

für die Menschen in den Krisengebieten,  
für die Verantwortlichen in Politik und Gesellschaft,

für Verständigung, Versöhnung und ein Ende der Gewalt.

So sollen die Glocken nicht nur Zeit anzeigen, sondern Herzen öffnen und uns daran erinnern, dass Gebet ein stiller, aber kraftvoller Beitrag zu einer friedlicheren Welt sein kann.

*Ihre Pfarrerin Anja Strehlau*



## Renovierungsarbeiten in der St. Johanneskirche

Viele haben es bemerkt und sich gewundert: Warum läuten die Glocken so seltsam: mal gar nicht, dann wieder zur Unzeit?

Im Dezember und Januar wurden unsere Glockenstühle überarbeitet. Die Glocken bekamen neue Klöppel (die alten waren zu hart), die Joche wurden erneuert, eine neue Steuerung eingebaut und einige andere Details gerichtet. So ist rund um die Glocken nun alles wieder in Schuss.

Neben den Maßnahmen an den Glocken wurde seit Mitte 2025 das Langhaus und der Glockenturm gesäubert. Es war wichtig, die verschmutzten Bereiche gründlich zu reinigen, weil Dreck und Bauschutt die Schimmel- und Fäulnisbildung begünstigen. Außerdem konnte so untersucht werden, ob Insektenbefall vorliegt und ob alle Balkenverbindungen noch stabil sind. Im Turm wurden die Abdeckungen aus Kupferblech vom Vogelkot befreit und alle Abflüsse gesäubert, denn wenn das Wasser gut abfließen kann, entstehen keine Feuchtigkeitsschäden.

Nach der Säuberung wurden Proben von einer Holzschutzgutachterin genommen und auf Insekten und Pilzbefall geprüft. Weitere Untersuchungen, die auch mit der Statik des Daches zu tun haben,



folgen nun. Wie die Sanierung weitergeführt wird, ist noch unklar, da noch nicht alle Untersuchungsergebnisse vorliegen. Fest steht: Die Instandhaltung der Kirche wird auch in diesem Jahr vorangetrieben.

Das alles kostet natürlich viel Geld. Da eine staatliche Baulast für die Kirche besteht, muss die Kirchengemeinde zum Glück nur einen Bruchteil der Kosten tragen. Trotzdem freuen wir uns immer über Spenden für die Erhaltung unserer schönen St. Johanneskirche.

*Pfarrerin Anja Strehlau*

# Andachten und Gottesdienste in der Passionszeit und an Ostern



## Palmsonntag, 29.03., 10.00 Uhr

Gottesdienst in der Johanneskirche mit Einführung unseres neuen Lektoren Johannes Popp

## Passionsandachten in der Karwoche

Mo, 30.03., 18.00 Uhr: Hegnabrunn (Prädikant H. Schulz)

Di, 31.03., 18.00 Uhr: Lindau (Lektor U. Hahn)

Mi, 01.04., 18.00 Uhr: Feuln (Lektor J. Popp)

## Gründonnerstag

02.04., 18.00 Uhr FeierAbendGottesdienst im Kantorat mit Mitmach-Abendmahl (Pfarrerin A. Strehlau)

## Karfreitag

03.04., 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Beichte mit dem St. Johanneschor in der St. Johanneskirche (Pfarrerin A. Strehlau)

## Ostersonntag

05.04.2026, 05.30 Uhr Osternacht mit anschließendem Osterfrühstück (Pfarrerin A. Strehlau und Team)

## Ostermontag

06.04., 09.30 Uhr, Gottesdienst am Ostermontag mit Posaunenchor (Pfarrer T. Siering)

**Ev. -Lutherische Kirchengemeinde Trebgast**

# Einladung zum FeierAbendGottesdienst mit Mitmach-Abendmahl



**Gründonnerstag, 02.04.2026**

**18.00 Uhr im Kantorat**

Jeder bringt etwas mit, z.B. einen Salat, ein Gedicht,  
eine Frage, einen Segen, ein Bild...

Gemeinsam essen wir, feiern Abendmahl am Tisch  
und teilen alles, was mitgebracht wurde.

Anmeldung und nähere Infos  
bei Pfarrerin Anja Strehlau: [Anja.strehlau@elkb.de](mailto:Anja.strehlau@elkb.de)

**Ev.-lutherische Kirchengemeinde Trebgast**

## Jubelkonfirmation

Auch in diesem Jahr feiern wir in Trebgast wieder Jubelkonfirmation.

Der Festgottesdienst findet am Sonntag, den 14.06. um 09.30 Uhr in der St. Johanneskirche statt. Am Nachmittag sind die Jubilare eingeladen, gemeinsam im Kantorat Kaffee zu trinken.

Alle, die vor 25, 50, 60, 65, 70, 75 oder 80 Jahren hier konfirmiert wurden, werden – soweit Adressen vorhanden sind - schriftlich zur Jubelkonfirmation eingeladen. In der Einladung finden Sie dann alle notwendigen Infos zur Anmeldung.

## Hausmeister gesucht!

**Stellenausschreibung:  
Hausmeister (m/w/d)  
auf Minijobbasis  
7 Stunden pro Woche**



Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Trebgast sucht ab sofort einen Hausmeister (m/w/d) auf Minijob-Basis mit einem Arbeitsumfang von 7 Stunden pro Woche.

Wir freuen uns über eine zuverlässige, körperlich belastbare und freundliche Person mit handwerklichem Geschick, die ihre Arbeiten eigenständig ausführt.

Aufgaben: Pflege der Außenanlagen rund um die St. Johanneskirche in Trebgast, kleine Reparaturarbeiten in den Gebäuden, Unterstützung bei der Vorbereitung von Veranstaltungen.

Wir bieten flexible Arbeitszeiten nach Absprache, ein angenehmes Arbeitsumfeld und ein abwechslungsreiches Arbeitsspektrum sowie die Möglichkeit, eigenverantwortlich zu arbeiten.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Wir freuen uns über eine kurze Bewerbung an:

**Ev.-lutherische Kirchengemeinde Trebgast**

Pfarrerin Anja Strehlau

**Kirchplatz 6 | 95367 Trebgast | Mail: [pfarramt.Trebgast@elkb.de](mailto:pfarramt.Trebgast@elkb.de) | Tel: 09227 / 50 75**



**GETAUFT wurden:**

**Luisa Bergmann**, 07.12.2025, aus Ködnitz  
**Henrik Jaskulski**, 04.01.2026, aus München  
**Samuel Fischer**, 04.01.2026, aus Trebgast



**BESTATTET wurden  
in der Hoffnung der Auferstehung:**

**Herr Ludwig Wunderlich**, 73 Jahre, 26.11.2025, aus Ködnitz  
**Herr Hans Höreth**, 92 Jahre, 12.12.2025, aus Hegnabrunn  
**Herr Karl Müller**, 97 Jahre, 06.02.2026, aus Ködnitz



## März 2026

### Reminiszere

#### **Sonntag, 01. März**

Kein Gottesdienst, herzliche Einladung nach Neuenmarkt und Wirsberg

#### **Samstag, 07. März**

14.00 Uhr Ordination von unserem neuen Wirsberger Pfarrer Frank Marx, im Anschluss herzliche Einladung zum Empfang im Bürgerzentrum

### Okuli

#### **Sonntag, 08. März**

09.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst im Kantorat (Lektor U. Hahn)

### Lätare

#### **Sonntag, 15. März**

09.30 Uhr Gottesdienst im Kantorat (Präd. H. Schulz)

### Judika

#### **Sonntag, 22. März**

09.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfis 2026 (Pfrin. A. Strehlau)

### Palmsonntag

#### **Sonntag, 29. März**

10.00 Uhr Gottesdienst zur Einführung Lektor Johannes Popp + AM (Pfrin A. Str.)

#### **Montag, 30. März**

18.00 Uhr Passionsandacht in Hegnabrunn (Prädikant Henri Schulz)

#### **Dienstag, 31. März**

18.00 Uhr Passionsandacht in Lindau (Lektor Udo Hahn)

## April 2026

#### **Mittwoch, 1. April**

Passionsandacht in Feuln (Lektor Johannes Popp)

### Gründonnerstag

#### **Donnerstag, 02. April**

18.00 Uhr Feierabendgottesdienst mit Mitmachabendmahl (Pfrin. Anja Strehlau)

### Karfreitag

#### **Freitag, 03. April**

09.30 Uhr Gottesdienst mit Beichte und AM (Pfrin A. Strehlau)

### Ostersonntag

#### **Sonntag, 05. April**

05.30 Uhr Osternacht, anschließend Osterfrühstück (Pfrin. A. Strehlau)



# Unsere Gottesdienste in TREBGAST



## **Ostermontag**

**Montag, 06. April**

09.30 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor (Pfr. Prof. Dr. Dr. T. Siering)

## **Quasimodogeniti**

**Sonntag, 12. April**

09.30 Uhr Gottesdienst (Lektor Johannes Popp)

19.07 Uhr „High 7“ Gottesdienst von Jugendlichen für die ganze Familie

## **Misericordias Domini**

**Sonntag, 19. April**

10.00 Uhr Kirche Kunterbunt (Pfrin. Anja Strehlau)

## **Jubilate**

**Sonntag, 26. April**

09.30 Uhr Gottesdienst in Lindau (Prädikant Henri Schulz)

## **Mai 2026**

### **Kantate**

**Sonntag, 03. Mai**

09.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation (Pfrin. Anja Strehlau)

### **Rogate**

**Sonntag, 10. Mai**

09.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Anja Strehlau)

### **Christi Himmelfahrt**

**Donnerstag, 14. Mai**

10.00 Uhr Kooperationsgottesdienst in Michelsreuth

### **Exaudi**

**Sonntag, 17. Mai**

09.30 Uhr Diakoniegottesdienst in Trebgast (Pfr. Stefan Schleicher)

### **Samstag, 23. Mai**

13.00 Uhr Gottesdienst der DLRG im Bürgerz. Wirsberg (Pfr. Prof. Dr. Dr. T. Siering)

### **Pfingstsonntag**

**Sonntag, 24. Mai**

09.30 Uhr Jubiläumsgottesdienst in Neuenmarkt, herzliche Einladung

### **Pfingstmontag**

**Montag, 25. Mai**

09.30 Uhr Gottesdienst in Trebgast (Lektor Johannes Popp)

### **Trinitatis**

**Sonntag, 31. Mai**

09.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stefan Schleicher)

# Gottesdienste in der REGION

## NEUENMARKT

### März 2026

#### Reminiscere

**Sonntag, 01.03.2026**

**10.30 Uhr Spätaufsteher-Gottesdienst**

(Pfr. Schleicher) mit **Präparanden-Anmeldung**, es singt das Lobpreisteam; anschl. **Gemeindemittagessen**

#### Weltgebetstag

**Freitag, 06.03.2026**

**19.00 Uhr** Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Christuskirche

#### Okuli

**Sonntag, 08.03.2026**

Der Gottesdienst am Morgen entfällt, bitte besuchen Sie die Nachbargemeinden oder um

19.07 Uhr High 7 (Gottesdienst von Jugendlichen für die ganze Gemeinde)

#### Laetare

**Sonntag, 15.03.2026**

10.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung (Pfr. Schleicher und Konfis); anschl. Kirchenkaffee

#### Judika

**Sonntag, 22.03.2026**

09.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant Hermann Weiß)

09.30 Uhr Kindergottesdienst

**Samstag, 28.03.2026**

16.00 Uhr Konfirmandenbeichte mit Abendmahl (Pfr. Schleicher)

#### Palmarum

**Sonntag, 29.03.2026**

10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation (Pfr. Schleicher); mit Posaunenchor und Lobpreisteam

### April 2026

#### Gründonnerstag

**Donnerstag, 02.04.2026**

19.00 Uhr Passionsandacht mit Einsetzung des hlg. Abendmahls

#### Karfreitag

**Freitag, 3.04.2026**

09.30 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl (Pfr. Schleicher)

14.30 Jugendkreuzweg

#### Ostersonntag

**Sonntag, 05.04.2026**

05.30 Uhr Osternachtsgottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Schleicher)

09.30 Uhr Ostergottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Schleicher); es spielt der Posaunenchor

#### Ostermontag

**Montag, 06.04.2026**

09.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Christian Schmidt aus Harsdorf)

#### Quasimodogeniti

**Sonntag, 12.04.2026**

09.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant Hermann Weiß)

19.07 Uhr High 7 in **Trebcast**

**Samstag, 18.04.2026**

**18.00 Uhr** Gottesdienst (Pfr. Schleicher), am Sonntag findet kein Gottesdienst statt.

#### Jubilae

**Sonntag, 26.04.2026**

09.30 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation (Dekan i. R. F. Schuster und Pfarrer Schleicher); es spielt der Posaunenchor

09.30 Uhr Kindergottesdienst

### Mai 2026

**Freitag, 01.05.2026**

10.00 Uhr Gottesdienst bei den Hegnabrunner „Moggerla“, am Sonntag, 03.05. findet kein Gottesdienst statt.

#### Rogate (Muttertag)

**Sonntag, 10.05.2026**

09.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant Hermann Weiß)

#### Christi Himmelfahrt

**Donnerstag, 14.05.2026**

10.00 Uhr Gottesdienst für die Koop-Region in Michelsreuth

#### Exaudi

**Sonntag, 17.05.2026**

09.30 Uhr Gottesdienst in **Trebcast zusammen mit der Diakonie** (Pfr. Schleicher und Team Diakonie)

#### Pfingstsonntag

09.30 Uhr Festgottesdienst zur 100-Jahr-Feier mit Regionalbischöfin Berthild Sachs und Dekan i. R. Friedrich Schuster; es spielt der Posaunenchor

#### Pfingstmontag

**Montag, 25.05.2026**

Kein Gottesdienst in Neuenmarkt, bitte besuchen Sie die Nachbargemeinden

#### Trinitatis

**Sonntag, 31.5.2026**

**11.00 Uhr** Gottesdienst (Pfr. Schleicher)

# Gottesdienste in der REGION

## WIRSBERG

### März 2026

#### Reminiszere

##### Sonntag, 01. März

09.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus  
(Pfr. Stefan Schleicher)

##### Samstag, 07. März

14.00 Uhr Ordination von unserem neuen  
Wirsberger Pfarrer Frank Marx, im Anschluss  
herzliche Einladung an die ganze Gemeinde zum  
Empfang im Bürgerzentrum

#### Okuli

##### Sonntag, 08. März

Einladung nach Neuenmarkt und Trebgast

#### Lätare

##### Sonntag, 15. März

10.00 Uhr Gottesdienst zur Begrüßung und  
Anmeldung der Konfis 2027 (Pfr. Frank Marx)

#### Judika

##### Sonntag, 22. März

10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der  
Konfis 2026 (Präd. J. Schmidt)

#### Palmsonntag

##### Sonntag, 29. März

10.00 Uhr Gottesdienst Wirsberg  
(Pfr. Prof. Dr. Dr. Timm Siering)

### April 2026

#### Karfreitag

##### Freitag, 03. April

15.00 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde  
Jesu in Wirsberg (Pfr. F. Marx)

#### Ostersonntag

##### Sonntag, 05. April

05.00 Uhr Osternacht mit Abendmahl in  
Wirsberg (Pfr. Frank Marx)

#### Ostermontag

##### Montag, 06. April

11.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst  
(Pfr. Prof. Dr. Dr. T. Siering)

##### Samstag, 11. April

16.00 Uhr Beichtgottesdienst der Konfis  
Wirsberg (Pfr. S. Schleicher)

#### Quasimodogeniti

##### Sonntag, 12. April

10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation  
Wirsberg mit dem Posaunenchor  
(Pfr. Stefan Schleicher)

#### Miserikordias Domini

##### Sonntag, 19. April

10.00 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation  
Wirsberg (Pfr. Frank Marx)

#### Jubilate

##### Sonntag, 26. April

10.00 Uhr Gottesdienst Wirsberg (Pfr. F. Marx)

### Mai 2026

#### Kantate

##### Sonntag, 03. Mai

10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst Wirsberg  
(Prädikant Jürgen Schmidt)

#### Rogate

##### Sonntag, 10. Mai

19.07 Uhr „High 7“ Gottesdienst von  
Jugendlichen für die ganze Gemeinde

#### Christi Himmelfahrt

##### Donnerstag, 14. Mai

10.00 Uhr Kooperationsgottesd. in Michelsreuth

#### Exaudi

##### Sonntag, 17. Mai

09.30 Uhr Diakoniegottesdienst in Trebgast

##### Samstag, 23. Mai

13.00 Uhr Gottesdienst zur Bootseinweihung der  
DLRG im Bürgerzentrum (Pfr. Prof. Dr. Dr.  
Timm Siering), im Anschluss Kaffee und Kuchen

#### Pfingstsonntag

##### Sonntag, 24. Mai

09.30 Uhr Jubiläumsgottesdienst in Neuenmarkt  
mit Pfarrer St. Schleicher, Dekan Schuster und  
Regionalbischöfin Berthild Sachs

#### Pfingstmontag

##### Montag, 25. Mai

09.30 Uhr Gottesdienst in Trebgast mit Lektor  
Johannes Popp, herzliche Einladung

#### Trinitatis

##### Sonntag, 31. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst in Cottenau (Pfr. F. Marx)

# Gottesdienste in der REGION

## HARSDORF

### Reminiszere

**Sonntag, 01. März**

10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. i. R. Martin Kühn

### Weltgebetstag

**Freitag, 06. März**

um 18.00 Uhr in Trebgast oder 19.00 Uhr  
in Neuenmarkt

**Samstag, 07. März**

18.00 Uhr Samstagstreff für alle Schulkinder

### Okuli

**Sonntag, 08. März**

10.00 Uhr Gottesdienst

### Lätare

**Sonntag, 15. März**

10.00 Uhr Kindergottesdienst mit  
Kindergartenkindern und Eltern  
19.00 Uhr Abendgottesdienst

### Judika

**Sonntag, 22. März**

10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. i. R. Heinz Geyer

### Palmsonntag

**Sonntag, 29. März**

10.00 Uhr Gottesdienst

### Gründonnerstag

**Donnerstag, 02. April**

19.00 Uhr Abendgottesdienst mit Abendmahl

### Karfreitag

**Freitag, 03. April**

15.00 Uhr Andacht zur Todesstunde Jesu mit  
Abendmahl

### Ostersonntag

**Sonntag, 05. April**

10.00 Uhr Festgottesdienst mit dem Kirchenchor  
Pfr. Christian Schmidt

### Ostermontag

**Montag, 06. April**

10.00 Uhr Kanzeltausch  
Pfr. Stefan Schleicher

### Quasimodogeniti

**Sonntag, 12. April**

10.00 Uhr Gottesdienst

**Samstag, 18. April**

18.00 Uhr Samstagstreff für alle Schulkinder

### Misericordias Domini

**Sonntag, 19. April**

10.00 Uhr Gottesdienst - Pfr. i. R. G. Weinreich

### Jubilae

**Sonntag, 26. April**

10.00 Uhr Kindergottesdienst für alle  
Kindergartenkinder und Eltern  
19.00 Uhr Abendgottesdienst - Pfr. Jürgen Singer

### Kantate

**Sonntag, 03. Mai**

10.00 Uhr Festgottesdienst zum Sonntag Kantate  
mit dem Kirchenchor - Pfr. Christian Schmidt

### Rogate

**Sonntag, 10. Mai**

10.00 Uhr Gottesdienst - Pfr. i. R. Heinz Geyer

**Mittwoch, 13. Mai**

Ausflug Gemeindetreff ins Fichtelgebirge

### Christi Himmelfahrt

**Donnerstag, 14. Mai**

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der  
Kooperationsregion in Michelsreuth

### Exaudi

**Sonntag, 17. Mai**

10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. i. R. Gerhard Weinreich

### Pfingstsonntag

**Sonntag, 24. Mai**

10.00 Uhr Festgottesdienst zum Pfingstfest mit  
Abendmahl, mit Kirchenchor - Pfr. Chr. Schmidt

### Pfingstmontag

**Montag, 25. Mai**

kein Gottesdienst in Harsdorf

### Trinitatis

**Sonntag, 31. Mai**

10.00 Uhr Gottesdienst

**1. So. nach Trinitatis**

**Sonntag, 07. Juni**

19.00 Uhr Abendgottesdienst

## Kulturpreisträgers TIK e.V. bringt anlässlich des Kirchenjubiläums in Neuenmarkt am 20.03.2026 ein neues Kirchenstück auf die Bühne

Das TIK – Theater in der Kneipe/  
Kirche, 2024 mit dem Kulturpreis des  
Landkreises Kulmbach ausgezeichnet,  
bereichert das Kirchenjubiläum mit  
einer weiteren Premiere.

Das neueste Kirchenstück „Judas“  
von Lot Vekemans in einer Inszenierung  
von Jürgen Peter kommt am Freitag,  
20. März 2026, um 19 Uhr in der  
ev. Christuskirche Neuenmarkt zur  
Aufführung. Die Karten gibt es im  
Pfarramt der Kirchengemeinde während  
der üblichen Öffnungszeiten für 14 Euro  
zu erwerben (Abendkasse 15 Euro).

Judas – ein Name, der für Verrat steht.  
In allen vier Evangelien des Neuen  
Testaments hat Judas Ischarioth eine  
eindeutige Rolle: Er ist der Verräter, der  
Sündenbock, der Erzfeind des gesamten  
Christentums. Für nur 30 Silberlinge hat  
er Jesus verraten und durch den Kuss im  
Garten Gethsemane ans Kreuz geliefert.  
Lot Vekemans lässt Judas als einen zu-  
tiefst zerrissenen Menschen auftreten.  
In diesem ebenso dramatischen wie  
leisen Stück werden die überkommenen  
Klischees nicht einfach „umgekehrt“,  
sondern aufgebrochen – um damit ein  
neues Nachdenken über die Passions-  
geschichte und unser Verhältnis zu ihr  
anzuregen. War Judas, der Jünger, ein  
Werkzeug Satans? Oder ein Instrument  
göttlicher Vorsehung? Passend zur  
Osterzeit, passend zur Befreiung des

Konzentrationslagers Auschwitz vor  
mehr als 80 Jahren, passend zu immer  
offensichtlicher werdendem Antise-  
mitismus lassen die Fragen um Schuld



und Schicksal, Verrat und Liebe die  
Passion Christi in einem ganz anderen  
Licht erscheinen. Nach zweitausend  
Jahren ist es an der Zeit, dass Judas  
selber spricht, indem er den Versuch  
unternimmt, seine Tat wieder auf ein  
menschliches Maß zurückzubringen und  
sein Publikum dahin zu führen, wo es  
lieber nicht sein möchte: zu dem Judas  
in sich selbst. Der Schauspieler Gerd  
Kammerer macht das Plädoyer zu einem  
spannenden Denkerlebnis.

*Bildverweis:  
Der Verrat des Judas, erstellt  
mit ChatGPT, 8.2.2026*





Aus den Gemeinden



## Orgelkonzert zum Kirchenjubiläum am 14.03.2025 um 17.00 Uhr in der Christuskirche Neuenmarkt

**Alexander Kallwies**, nebenamtlicher Organist an verschiedenen Kirchengemeinden in und um Kulmbach wird in der Christuskirche in Neuenmarkt ein Konzert geben.

Orgelunterricht erhielt er bereits in seiner Schulzeit bei dem ehemaligen Kulmbacher Stadt- und Dekanatskantor Ingo Hahn. Neben der Orgel widmet er sich auch dem Klavierspiel.

Bei dem circa einstündigen Orgelkonzert ist Musik aus mehr als vier Jahrhunderten zu erleben. Im Fokus stehen Werke mit Bezug zur Passionszeit und nachdenklich bis heiterer Klangsprache. So erklingt unter anderem eine groß angelegte Komposition mit Variationen über das berühmte Kirchenlied „Befiehl du deine Wege“ des Theologen und Dichters Paul Gerhardt, dessen 350. Todestag in diesem Jahr gedacht wird. Zusätzlich stehen Orgelwerke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Dietrich Buxtehude, Johann Sebastian Bach und vielen mehr auf dem Programm.



Der Eintritt  
ist frei.

Über Spenden  
freuen wir uns.



## Gemeinsam auf dem Weg - Gründung der Pfarrei „Kulmbacher Land Ost“

Die Kirchengemeinden Harsdorf, Wirsberg, Neuenmarkt und Trebgast haben sich schon vor langer Zeit auf den Weg einer Kooperation gemacht. Auf diesem Weg gab es Höhen und Tiefen, doch in der letzten Zeit sind wir zügig vorangekommen. Nun tun wir einen großen gemeinsamen Schritt: **Die Gründung einer gemeinsamen Pfarrei.**

Das bedeutet: Die 4 Kirchengemeinden bleiben erhalten und als Körperschaften öffentlichen Rechts für vieles – z.B. für die Gebäude und die Haushalte – verantwortlich. Gerade kleine Gemeinden wie Harsdorf oder Wirsberg können die Last der Geschäftsführung jedoch nicht mehr allein tragen. Deshalb sollen die 4 Pfarrämter zusammengelegt und die Geschäftsführung an eine Pfarrperson übergeben werden. Auch die Sekretärinnen können in einem gemeinsamen Pfarramt ihre Arbeit sinnvoller aufteilen und sich gegenseitig vertreten.

Der neue Sitz des gemeinsamen Pfarramtes wird das Kantorat in Trebgast sein. Die Pfarrei wird den Namen „Pfarrei Kulmbacher Land Ost“ tragen. Geschäftsführende Pfarrerin wird Anja Strehlau sein.

Die Gründung der Pfarrei wurde in den 4 Kirchenvorständen im Januar beschlossen. Viele Punkte in der praktischen Umsetzung sind noch ungeklärt. Der Antrag auf Gründung einer Pfarrei liegt der Landeskirche vor.

Wir streben an, dass die Gründung der Pfarrei zum 01. April 2026 erfolgt. Es ist also noch nicht alles „in trockenen Tüchern“. Wenn die Pfarreigründung beschlossen und genehmigt ist, werden wir Sie im Rahmen einer Gemeindeversammlung über die Details informieren.

Der Umzug des Pfarramtes Wirsberg nach Trebgast hat bereits begonnen. Die anderen Pfarrämter ziehen im Laufe des Frühjahrs nach.

Wir können uns vorstellen, dass es für Sie ungewohnt ist, dass es in Neuenmarkt, Wirsberg und Harsdorf kein Pfarramt mehr vor Ort gibt.

Wichtig ist es den Kirchenvorständen und den Mitarbeitenden aus den Pfarrämtern, dass wir weiterhin gut für Sie erreichbar sind und für alle pfarramtlichen Aufgaben sinnvolle und entlastende Lösungen finden.

Das Pfarrteam freut sich auf die zukünftige nähere Zusammenarbeit, und auch die Mitarbeiterinnen aus den Pfarrämtern sehen der Veränderung positiv entgegen.

Am Himmelfahrtstag werden wir die Pfarreigründung gemeinsam feiern – und freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Wenn Sie Fragen zu der aktuellen Entwicklung haben, können Sie das Pfarrteam gern ansprechen.

Im Namen des Pfarrteams und der Kirchenvorstände,

***Pfarrerin Anja Strehlau***

## Neuer Vorstand, neuer Name: Diakonieförderverein Neuenmarkt-Trebgast-Wirsberg-Harsdorf e.V. startet in eine starke Zukunft

Die Tagespflege Neuenmarkt, die „Tagespflege am Gleis der Begegnung“ in Trebgast sowie flächendeckende Touren der Sozialstation sind nur einige, neuere Beispiele für die großartige Energie und Tatkraft der Diakonie. Gefördert wird diese von dem großen Engagement des Diakoniefördervereins Neuenmarkt-Trebgast-Wirsberg-Harsdorf e.V., der die wertvolle, diakonische Arbeit auch weiterhin begleiten will. In diesem Sinne haben bei der jüngsten Mitgliederversammlung die zahlreichen Anwesenden daher auch den neuen Namen des Vereins befürwortet: Diakonieförderverein Neuenmarkt-Trebgast-Wirsberg-Harsdorf e.V. Auf diese Weise soll die unterstützende und fördernde Rolle des Vereins noch deutlicher hervorgehoben werden.

Den Ersten Vorsitz übernimmt fortan Margitt Weinlein, das Amt des Zweiten Vorstands Christopher Schöder. Als KassiererIn wird Sabine Schoberth agieren, als Schriftführerin übernimmt Heike Fehn. Der Verein bedankt sich bei allen Gewählten für ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, und freut sich auf eine konstruktive und engagierte Zusammenarbeit zum Wohle der betreuten Menschen in der Region.



Der Ausblick macht Vorfremde: Die Sozialstationen planen eine sechste Tour ab Frühjahr 2026. So können bald weitere Kunden aufgenommen werden. Auch die beiden Tagespflegeangebote sind gut ausgelastet, können aber noch einzelne Gäste aufnehmen. „Und besonders erfreulich ist auch, dass wir seit Jahren stabil auf qualifizierte und herzliche Mitarbeiter bauen können“, so Pfarrer Stefan Schleicher, der auch weiterhin auf die Unterstützung durch den Diakonieförderverein baut.

100 Jahre Eisenbahnerkirchen Neuenmarkt

So, 22. März  
Christuskirche Neuenmarkt

Damenorchester

 **CAPPUCCINO**

Konzert  
Frühlingsgefühle

16 Uhr

Eintritt frei  
rollstuhlgeeignet

Leitung:  
Dr. Chr. Hofmann-Niebler  
Kontakt:  
Pfarrer Stefan Schleicher  
Kirchengemeinde Neuenmarkt

anschließend  
Stehempfang

100 Jahre Eisenbahnerkirchen Neuenmarkt „Christus eint“

# DANIEL KALLAUCH

BEKANNTE HITS:  
EINFACH SPITZE  
IMMER UND ÜBERALL  
VOLLTREFFER  
BIBELENTDECKER

FÜR KINDER  
AB 5 JAHREN  
PROGRAMMDAUER  
75 MINUTEN

DONNERSTAG  
**23.04.**  
17 UHR  
EINLASS: 16:30 UHR

FAMILIEN  
MITMACH  
MUSIKSHOW

EVANG.-LUTH. KIRCHE  
KIRCHWEG 4

## NEUENMARKT

Tickets jetzt sichern:

VVK 10 €

Tageskasse 12 €

Online: [www.cvents.eu](http://www.cvents.eu) oder QR-Code

Die Ticketanzahl ist begrenzt

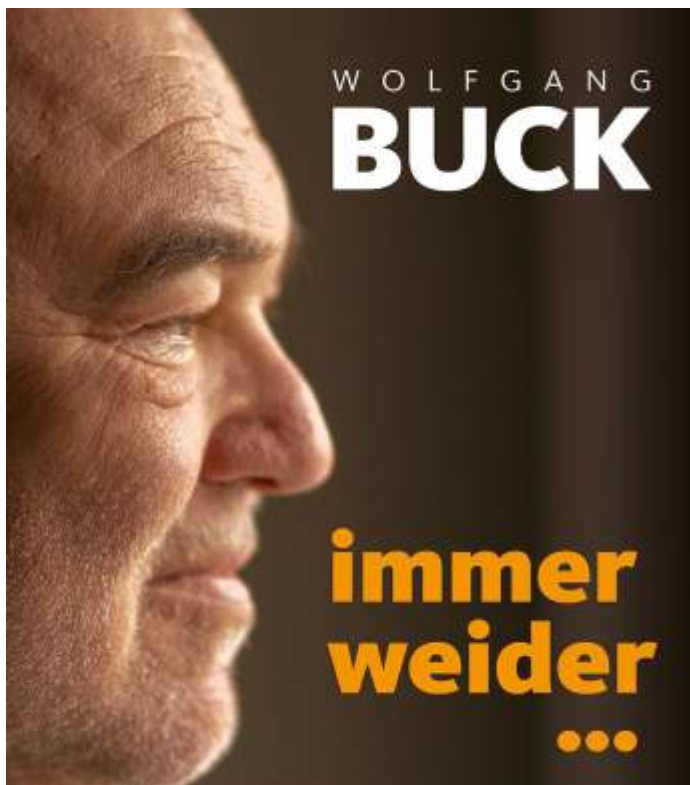


Veranstalter:  
Evang.-luth. Kirchengemeinde Neuenmarkt

[DanielKallauch.de](http://DanielKallauch.de) Volltreffer



# 100 Jahre Eisenbahnerkirchen Neuenmarkt „Christus eint“



Der dialektische Songkünstler, Mundart-Lyriker und Geschichtenerzähler

## Wolfgang Buck

spielt sein neues Soloprogramm am

**Freitag, den 24.04.2026 um 19.00 Uhr  
in der evang. Christuskirche in Neuenmarkt**

Tickets sind im evang. Pfarramt Neuenmarkt und bei  
Firma MÜCOM erhältlich.

**VVK 23 € - AK 25 € - Einlass ist ab 18.00 Uhr  
(Es gibt Essen und Getränke auf Spendenbasis)**



Die Kirchengemeinden Harsdorf,  
Wirsberg, Neuenmarkt und Trebgast  
laden ein:

*Gemeinsam auf dem Weg*

Gottesdienst am Himmelfahrtstag  
zur Gründung der Pfarrei  
„Kulmbacher Land Ost““

Do, 14.05.2026, 10.00 Uhr  
unter freiem Himmel  
auf dem Hof der Familie Dippold  
Michelsreuth 5  
Anschließend gemütliches Beisammensein

## Ausflug des Harsdorfer offenen Gemeindetreffs am 13. Mai 2026 von 13.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr

Wir treffen uns um 12.50 Uhr am Dorfplatz und fahren mit dem Bus ins Fichtelgebirge.

In der **Gaststätte am Fichtelsee** besteht die Möglichkeit zur gemütlichen Einkehr, mit Kaffee und Kuchen.

Danach kann man einen kurzen Spaziergang am See machen oder einfach nur auf der Terrasse die Natur genießen.

Anschließend fahren wir dann nach **Warmensteinach**, um das **Glasmuseum** im Rahmen einer Führung zu besichtigen. Der Bus bringt uns dann wieder nach Harsdorf zurück.

Die Kosten belaufen sich auf **21,00 EUR** bei 30 Teilnehmern!

Anmeldung bis 20. März bei Christiane Zapf 0170 2934097  
oder per mail an [bergstation@gmx.net](mailto:bergstation@gmx.net)





# Kirche

## Kunterbunt

### in Trebgast

**DIE KIRCHENGEBURTSTAGSPARTY!**

UNSERE ST. JOHANNESKIRCHE  
FEIERT IHREN 275. GEBURTSTAG  
UND DU BIST EINGELADEN.

SONNTAG, 19.04.2026, 10.00 UHR  
ST. JOHANNESKIRCHE TREBGAST

Wir freuen uns auf dich!  
Das Team  
Kirche kunterbunt

Wie  
immer  
mit

Aktiv-  
zeit

Feler-  
zeit

Gemein-  
sam  
essen

bis 12.30  
Uhr

## DAS WEISSBLAUE BEFFCHEN

Seit einem halben Jahrhundert steht das **Weißblaue Beffchen** für humorvolle Einblicke in die Höhen und Tiefen des Pfarralltags. Gegründet 1976, feiert Bayerns ältestes Pfarrerinnen- und Pfarrerkabarett nun sein 50-jähriges Jubiläum und präsentiert die Höhepunkte aus fünf Jahrzehnten kabarettistischer Kirchenkritik.

### Die aktuellen Akteurinnen und Akteure:

- **Irene Geiger-Schaller** (Oberhaching)
- **Josef Höglauer** (Berchtesgaden)
- **Anne-Bärbel Ruf-Körver** (Mainz)
- **Hannes Schott** (Jakobskirche Nürnberg)

21. Juni 2026 - 18.00 Uhr  
St. Johanniskirche Trebgast



Diese vier Theologinnen und Theologen bringen mit viel Sprachwitz und schrägen Kostümen die Herausforderungen des kirchlichen Lebens auf die Bühne. Ob Gemeindefinanzen, Kirchenchor oder Fusionierungen – kein Thema bleibt unberührt. Dabei gelingt es ihnen stets, hoffnungsvoll und optimistisch zu bleiben.

Tickets und alle Infos erhalten Sie unter:

<https://dienaturbuehne.de/kulturinitiative-trebgast/>



# Diakonie Sozialstation

## Kulmbach-Land

Von Wirsberg bis Himmelkron,  
Treggast und Bad Berneck  
**begleiten und beraten wir  
Menschen mit großem  
Fachwissen und viel Herz ...**

- mit einer schweren oder chronischen Erkrankung.
- mit körperlicher Behinderung.
- individuell und jeden Alters.
- die pflegebedürftig sind, unabhängig von Konfession oder Herkunft.
- bezüglich der Ihnen zustehenden Leistungen (Pflegesachleistung, Verhinderungspflege, Kurzzeitpflege, Entlastungsbetrag etc.).

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen  
rund um ambulante Pflege:

**Heike Fehn**

Fachbereichsleitung

Telefon 09221 / 92 92 - 22

fehn@diakonie-kulmbach.de

**Christina Steinlein**

Pflegedienstleitung

Telefon 09227 / 98 88

dss-land@diakonie-kulmbach.de

[diakonie-kulmbach.de](http://diakonie-kulmbach.de)



**unterstützt durch den Diakonieverein**

Neuenmarkt • Treggast • Wirsberg • Harsdorf e.V.

## Wir sind für Sie da - die Nachbargemeinden

### KIRCHENGEMEINDE NEUENMARKT

<b>Pfarramt:</b>	Pfarrer Stefan Schleicher   Kirchweg 2   95339 Neuenmarkt Telefon 09227 / 98 33   Telefax 09227 / 9834 Mail: pfarramt.neuenmarkt@elkb.de   www.neuenmarkt-evangelisch.de
<b>Assistentin:</b>	Silvia Müller
<b>Bürozeiten:</b>	Montag und Freitag 8:00 - 12:00 Uhr, Dienstag 14:00 - 18:00 Uhr
<b>Mesner:</b>	Mesnerteam
<b>Kindergarten:</b>	Friedhofstraße 13   95339 Neuenmarkt   Telefon 09227 / 5401 Leitung: Sylvia Düreth   Mail: kiga.neuenmarkt@elkb.de
<b>Friedhof:</b>	Brigitte Schröder   Telefon 09227 / 54 84
<b>Spendenkonto:</b>	DE10 7719 0000 0006 0114 03   VR Bank Oberfranken Mitte eG

### KIRCHENGEMEINDE WIRSBERG

<b>Pfarrer:</b>	Pfarrer Frank Marx
<b>Pfarramt:</b>	Assistentin Isabell Bätz
<b>Telefon:</b>	09227 / 50 75
<b>Mail:</b>	pfarramt.wirsberg@elkb.de
<b>Adresse:</b>	Kirchplatz 6   95367 Trebgast
<b>Bürozeiten:</b>	aktuell während des Umzuges nur nach telefonischer Vereinbarung
<b>Mesnerin:</b>	Susanne Sommerer
<b>Friedhof:</b>	Jürgen Schmidt, Friedhofsverwalter, Telefon 09227 / 71 58
<b>Spendenkonto:</b>	DE83 7715 0000 0000 1840 93, Sparkasse Kulmbach-Kronach

### KIRCHENGEMEINDE HARS DORF

<b>Pfarramt:</b>	Pfarrer Christian Schmidt, An der Kirche 16, 95499 Harsdorf Telefon 09203 / 3 88   Telefax 09203 / 97 31 56 Mail: pfarramt.harsdorf@elkb.de   www.harsdorf-evangelisch.de Pfr. Schmidt privat: Mobiltelefon 0151 / 10 01 88 54 christian.schmidt3@elkb.de (wird nur von Pfr. Schmidt gelesen!)
<b>KV:</b>	Peter Krauß (Vertrauensmann Kirchenvorstand), Telefon 09203 / 9 12 57
<b>Pfarramt:</b>	Assistentin Isabell Bätz
<b>Bürozeiten:</b>	aktuell während des Umzuges nur nach telefonischer Vereinbarung
<b>Mesner:</b>	Mesnerteam - verantw. Waltraud Dörfler
<b>Kirchenmusiker:</b>	Armin Schwieder   Telefon: 09203 / 67 74
<b>Kirchenchor:</b>	Leitung Anette La Chance, Kontakt über das Pfarramt
<b>Kindergarten:</b>	Leitung Daniela Gahn   Eichenweg 1   95499 Harsdorf   Tel.: 09203 / 65 60
<b>Spendenkonto:</b>	DE40 7719 0000 0005 0119 57   VR Bank Oberfranken Mitte eG

# *Wir sind für Sie da!*

## **Pfarrerin:**

Pfarrerin Anja Strehlau  
Telefon 0160 / 96 23 59 11  
anja.strehlau@elkb.de

## **Pfarramt:**

Kirchplatz 6  
95367 Trebgast  
Telefon 09227 / 50 75  
Telefax 09227 / 90 90 86  
pfarramt-trebgast@elkb.de

## **Assistentin:**

Isabell Bätz

## **Bürozeiten:**

aktuell während des  
Umzuges nur nach telefonischer  
Vereinbarung

## **Kirchenmusiker:**

Thomas Grünke  
Telefon 09228 / 99 50 79

## **Friedhof:**

Brigitte Schröder  
Telefon 09227 / 54 84

## **Gemeindebücherei:**

Telefon 09227 / 9 72 28 73  
(mit Anrufbeantworter)  
buecherei-trebgast@gmx.de

## **Konten der Kirchengemeinde:**

### *Geschäftskonto*

IBAN: DE22 7719 0000 0002 5001 75  
BIC: GENODEF1KU1

### *Spendenkonto*

IBAN: DE62 7719 0000 0005 7046 26  
BIC: GENODEF1KU1

### *Kirchgeldkonto*

IBAN: DE09 7719 0000 0105 7046 26  
BIC: GENODEF1KU1

### *Förderkreis Kirchenmusik*

IBAN: DE24 7715 0000 0000 2378 26  
BIC: BYLADEM1KUB

### *Verwendungszweck:*

Förderkreis Kirchenmusik



Redaktionsschluss der nächsten  
Ausgabe: 2. Februar 2026

*Die Jahreslosung 2026:  
„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“  
Offenbarung 21,5*